

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	PARTNERSHIP
Partneruniversität	Temple University Beasley School of Law, Philadelphia
Semester	Herbstsemester 2015
Besuchtes Studienfach	International criminal law, Legal Research & Writing I, Introduction to American Legal System; MA
Name und E-Mail fakultativ	

fi	Ein Auslandsemester zu machen war genau die richtige Entscheidung und Philadelphia war eine sehr gute Destination dafür. In diesen fünf Monaten macht man sehr wichtige und bleibende Erfahrungen, die einem sowohl persönlich wie auch auf der beruflichen Laufbahn sehr viel bringen. Es war vor allem auch bezüglich des Englischen sehr lehrreich, weil man sich durch das Studium sehr schnell einen wertvollen juristischen Wortschatz aneignet.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Man muss etwas Zeit investieren alle die von der US-Botschaft geforderten Dokumente zu sammeln. Danach ist das Prozedere jedoch relativ einfach und speditiv: man macht sich einen Termin auf der US-Botschaft, gibt dort (nach einiger Wartezeit) die geforderten Dokumente ab und bekommt bereits einige Tage später das F1-Visum per Post zugestellt.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Ich habe mich für das „on campus“ graduate student housing in der Podiatric Residence Hall beworben. Dafür sollte man relativ zügig mit den Verantwortlichen vom Student Housing kontakt aufnehmen um sich einen Platz sichern zu können. Die Wohnungen sind jeweils mit Küche, separaten kleinen Zimmern und einem kleinen Bad ausgestattet sind. Die Kosten sind meines Erachtens für den alten Zustand der Wohnung viel zu hoch: 2 or 3 Bedroom Standard: \$ 4473 pro Semester. Jedoch fand ich die Lage von der Podiatric Residence Hall perfekt. Sie befindet sich in Chinatown (sichere Umgebung) und man erreicht von dort das Stadtzentrum in 10 Gehminuten und hat gleich nebenan auch eine Subway die einem ebenfalls ca. in 10 Minuten zum Campus bringt. Ich fand es persönlich besser, nahe in der Stadt zu wohnen und von dort alles zu Fuss erreichen zu können, als direkt auf dem Campus zu wohnen.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Das Subway-System in Philadelphia ist sehr einfach und gut. Die Subway fährt direkt auf den Temple Campus und von dort ist das Law Gebäude noch 2 Minuten zu Fuss entfernt. Man kann sich an der Universität einen Semesterpass für die U-Bahn kaufen oder einfach jeden Monat einen Monthly-Subwaypass kaufen. Am Abend empfiehlt sich auch ein Uber zu Teilen welches pro fahrt oft nur 5-10 \$ kostet. Vieles ist in der übersichtlichen Stadt aber auch sehr gut zu Fuss erreichbar.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Man hat drei Einführungswochen und macht die Fächerauswahl und alle anderen wichtigen Formalitäten gleich in diesen Wochen vor Ort. Es wird alles sehr einfach und gut erklärt und stellt keine Schwierigkeiten dar. Ein Sprachnachweis ist nicht notwendig.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Lage der Universität ist im Norden Philadelphias, der etwas als unsicherer Stadtteil gilt. Der Campus hat aber seine eigenen Sicherheitsleute, die einem am Abend auch auf dem Campus nach Hause begleiten würden. Ich selber fühlte mich aber vor allem tagsüber immer Sicher auf dem Campus und würde einfach empfehlen am Abend als Frau

	nicht unbedingt alleine nach Hause zu laufen sondern jeweils zu Zweit oder ein Übernehmen.
Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Ich habe keine Sprachkurse besucht, die Universität bietet aber einige Sprachkurse an.
Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Ich habe die zwei „Pflichtfächer“ Legal Research & Writing I, Introduction to American Legal System (das letztere wird einem sehr empfohlen, muss man jedoch nicht zwingend wählen) genommen und zusätzlich noch International Criminal Law. Die Pflichtfächer wären grundsätzlich von der Idee gut und lehrreich, der Unterricht wird aber separat für alle „LLM / LLM – exchange“ Studenten geführt und deshalb war meines Erachtens das geforderte Niveau sehr tief. Dafür sind die Fächer aber auch weniger Zeitaufwendig als die Wahlfächer, die man zusammen mit den US-Studenten hat. Ich würde empfehlen bei Möglichkeit nur eines der Pflichtfächer zu nehmen und dafür zwei andere Fächer (die man nicht nur mit den Austauschstudenten hat) wählen.
Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte	Die Studienbetreuung ist sehr gut. Karen McMichael und Luis Thompson sind sehr hilfsbereit, freundlich und haben immer ein offenes Ohr für die Austauschstudenten.
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Für die Wohnungskosten muss man oft zw. 600 – 900 \$ rechnen. Die Bücher sind verhältnismässig ebenfalls teuer, man hat aber zum Glück die Möglichkeit die Bücher für ein Semester zu mieten – Kosten für Bücher von 3 Fächern trotzdem ca. 500 \$. Lebenskosten sind ziemlich ähnlich wie in der Schweiz, da Philadelphia als Grossstadt nicht so günstig ist.
Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur	Philadelphia ist eine schöne und sehr vielfältige Stadt. Es hat unglaublich viele gute Restaurants und Bars. Es finden in der Stadt immer wieder verschiedenste Anlässe statt: von China Town Market bis Oktoberfest wird alles angeboten. An der Uni kann man ein vielfältiges Sportangebot nutzen. Lediglich die Teamsportarten sind etwas schwieriger auszuführen, da diese alle auf einem Wettkampfniveau stattfinden. Es gibt aber Fussball-, Beachvolley- und auch Tennisfelder, die man benutzen kann. Weiter ist auch die Lage von Philadelphia sehr gut. Man kann mit Megabus / Boltbus oder Greyhound für ca. 10-20 \$ in 2h nach New York City, in 3h nach Washington und mit dem Zug in 1h ans Meer nach Atlantic City fahren.
Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	Der Unterschied ist vor allem die Vorlesung respektive - in Amerika passender gesagt - der Unterricht. Man hat Anwesenheitspflicht und die Klassen sind sehr interaktiv und man wird dabei auch persönlich zum mitmachen aufgefordert. Man sollte deshalb immer gut vorbereitet in die Vorlesungen gehen.
Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?	Um den persönlichen Horizont zu erweitern, meine Englischkenntnisse zu verbessern, einen besseren Einblick in das amerikanische Recht zu haben, einmal in einer Grossstadt gelebt zu haben und um einen Einblick in eine Universität in einem anderen Land zu bekommen.
Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	<input type="checkbox"/> genau richtig